

Liebe Familien der KGS Neufelder Straße,

nach dem Abschied von Frau Pütz und den intensiven Arbeiten rund um die Zeugniserstellung freue ich mich, Ihnen heute einige aktuelle Informationen geben zu können:

Ab sofort übernehme ich als *kommisarischer Schulleiter* die Leitung unserer Schule, bis die Stelle endgültig besetzt wird. Unterstützt werde ich dabei von Frau Cremer als *kommisarischer Konrektorin* sowie dem gesamten Team der KGS. Ich freue mich auf diese Aufgabe und danke für das Vertrauen des Kollegiums und des Schulamts der Stadt Köln.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kleinen Ausblick auf die kommenden Wochen und Monate zu geben:

In der kommenden Woche feiern wir wieder Karneval in der Schule und begrüßen alle Schüler:innen an Weiberfastnacht zu unserer Schulsitzung. Als besondere Gäste dürfen wir erneut die KG Burgwächter willkommen heißen. Am Sonntag nimmt außerdem wieder eine große Gruppe unserer Schule am Veedelszoch teil.

Am **Veilchendienstag, den 17. Februar 2026**, findet in diesem Jahr regulärer Unterricht statt. Die Schulkonferenz hat sich angesichts der Zahl der beweglichen Ferientage für diese Lösung entschieden.

Vom **16. bis 18. März** finden die Wahlen zur möglichen Umwandlung der KGS in eine GGS statt. Wir bitten alle Eltern – von der 1. bis zur 4. Klasse – sich an den Wahlen zu beteiligen, damit wir ein vollständiges Meinungsbild für oder gegen die Umwandlung erhalten. Es ist ein wichtiges demokratisches Zeichen, sich zu beteiligen und keine Stimme zu verschenken. Nutzen Sie diese Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung unserer Schule mitzuwirken! Das betrifft auch ausdrücklich die Eltern der Klasse 4.

Nach einigen Rückfragen möchten wir Sie außerdem darüber informieren, wie es mit dem Religionsunterricht und den Schulgottesdiensten im Falle einer Umwandlung weitergeht:

Die Umwandlung einer KGS in eine GGS bringt nur wenige Veränderungen im Bereich des Religionsunterrichts mit sich. Grundsätzlich bleibt der Religionsunterricht – sowohl katholisch als auch evangelisch – als ordentliches Unterrichtsfach bestehen. Die Teilnahme am Unterricht der jeweiligen Konfession ist weiterhin verpflichtend, eine Abmeldung durch die Erziehungsberechtigten ist jedoch möglich.

Wie der Religionsunterricht künftig konkret gestaltet wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab – insbesondere von den Qualifikationen unseres Lehrerteams sowie den künftigen Beschlüssen der Schulkonferenz. Die christlichen Feste und Traditionen, die unser Schulleben bislang prägen, werden selbstverständlich weiterhin einen wichtigen Platz im Jahreslauf haben. Dazu gehören auch die Schulgottesdienste.

Wenn Sie Fragen haben oder sich aktiv am Gestaltungsprozess beteiligen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Am **Samstag, den 30. Mai**, feiern wir schließlich unser Schulfest – möglicherweise bereits die Umwandlung, in jedem Fall aber den **100. Geburtstag der AWO**.

Und zwischendurch passiert natürlich all das, was Sie schon kennen: Fahrradprüfungen, Elterngespräche, kleine und größere Konflikte, Ausflüge, AGs, Umbaumaßnahmen und Stundenplanänderungen.

Herzliche Grüße

Manuel Gorki

Kommissarischer Schulleiter